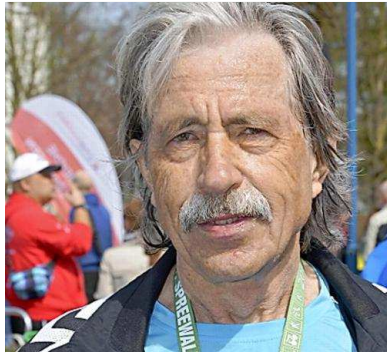


Spreewaldmarathon 22. April 2013, 02:49 Uhr

## Olympiasieger in Burg entdeckt

**Christoph Höhne walkt nach zehn Kilometern als Zweiter über die Ziellinie**

BURG Er habe sich "extra versteckt", wurde aber dennoch entdeckt: Christoph Höhne, Olympiasieger von 1968 im 50-Kilometer-Gehen, ist in Burg Zweiter über die 10-Kilometer-Walking-Strecke geworden. "Eine gute, schnelle Strecke", lobte der mittlerweile 72-Jährige, der einst zu den weltbesten Gehern gehörte.



1968 Olympiasieger in Mexiko: Christoph Höhne.  
Foto: mih1

Nach über 20-jähriger sportlicher Pause hat es ihn vor zwei Jahren wieder gepackt. Da hat er mit seinem Beruf als Sportfotograf aufgehört und wollte wieder "ein bisschen abnehmen". Nur aus Spaß und aus gesundheitlichen Gründen vermag er seinen Sport aber auch im fortgeschrittenen Alter nicht ausüben. "Ich bin ein ehrgeiziger Typ und will wissen: Wie schnell bin ich? Wie schnell sind die anderen?", räumte der Olympiasieger von Mexiko ein. Dass er in Burg in 1:04:07 Stunden "nur" Zweiter wurde, wurmte den Mann aus Fürstenwalde durchaus. "Der Erstplatzierte war saustark – und 15 Jahre jünger", meinte Höhne.

jam

### Jüngste Kommentare

